



Bild: Swapan/stock.adobe.com

2910 Nachprüfungen

06.09.2018 12:00

Montag und Dienstag wird es zum Zittern

Nicht jeder konnte den Super-Hitzesommer heuer in voller Pracht genießen - 2910 Schüler mussten für (zumindest) eine Nachprüfung lernen. Viele von ihnen besuchten dafür Nachhilfekurse. Kommenden Montag und Dienstag wird es für die Schüler ernst.

Insgesamt 41.345 Schüler stiegen im letzten Schuljahr auf, ohne eine Wiederholungsprüfung ablegen zu müssen. Diese konnten die Ferien in vollen Zügen genießen und für neun Wochen die Schule vergessen. 2910 (im Vorjahr 3457) Schüler bekommen die Chance, mit positiven Nachprüfungen doch noch in die höhere Schulklasse aufzusteigen.

Intensive Vorbereitung

„Bereits seit sechstem August bereiten wir unsere Nachhilfekinder intensiv auf die Nachprüfungen vor“, so Christa Prehofer, Leiterin vom LernQuadrat Linz Taubenmarkt. Kommenden Montag und Dienstag wird es nun ernst. Während die anderen ins neue Schuljahr starten, müssen sie noch beweisen, dass sie zum Aufstieg berechtigt sind.



Bild: Kronen Zeitung

50 prozentige Chance

Glaubt man den Zahlen der letzten Jahre, so haben die Schüler eine Chance von gut 50 Prozent, die Nachprüfungen positiv zu absolvieren. Im Schuljahr 2016/17 haben von 3457 Prüflingen 1627 (47 Prozent) bewiesen, dass sie das Versäumte in den Ferien nachgelernt haben.

HAK/ HAS tut sich schwer

Die geringste Durchfallquote konnte man in der HTL erreichen, gleichzeitig taten sich die Schüler von einer HAK/HAS sichtlich schwer, die Nachprüfungen positiv zu bestreiten - nur knapp 30 Prozent durften noch in die nächst höhere Schulklasse aufsteigen.